



Infos und Anmeldung im Internet:
www.naturpur-award.de

Hier können alle bisherigen Projekte recherchiert und „Energieexperten“ angezapft werden.



Teilnehmer treffen sich auf:
[facebook.com/naturpuraward](https://www.facebook.com/naturpuraward)

Medienpartner:

Frankfurter Rundschau



Diese Broschüre wurde CO₂-neutral produziert.

NATURpur-Award 2011/2012

Schüler für Zukunftsenergien



Preisträger NATURpur-Award 2010/2011
Projekt „Die Energiedetektive“
 Brüder-Grimm-Schule, Gießen



HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE)
 Frankfurter Straße 110
 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 701-1155
 Fax: 06151 701-1169
 E-Mail: info@naturpur-award.de
www.naturpur-award.de



Jetzt anmelden:

- 10.000 Euro Preisgeld
- Präsentation aller Beiträge
- Tolles Abschlussevent für alle Teilnehmer



Der NATURpur-Award

Vordenken statt nachdenken. Spätestens die Atomkatastrophe in Japan und die Klimaproblematik zeigen, dass wir etwas ändern und unsere Energieversorgung umgestalten und weiterentwickeln müssen. Mit dem Atomausstieg hat sich Deutschland an die Spitze einer nachhaltigen Entwicklung gesetzt. Jetzt werden Ideen und Konzepte für die Energiewende dringlicher gebraucht denn je. Das ist eine besondere Herausforderung für die nachwachsende Generation.

Der HSE-Konzern versteht sich dabei als Wegbereiter für eine neue Daseinsvorsorge, die nicht auf Kosten der Natur und des Klimas geht und dennoch wettbewerbsfähig ist. Der NATURpur-Award ist ein wichtiger Teil dieser Ausrichtung, mit dem wir junge Menschen in die Konzeption für die Energieversorgung von morgen mit einbeziehen wollen. In diesem Sinne rufen wir Lehrer und Schüler auf, beim 6. NATURpur-Award mitzumachen. Ganz nach dem Motto: Schüler für Zukunftsenergien.

Die Aufgabe

Gesucht werden Ideen rund um die Energiewende und den Klimaschutz:

- Welche Alternativen zur herkömmlichen Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung sind vorstellbar?
- Wo und wie kann Energie sparsamer oder effizienter eingesetzt werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, aufzuklären und Verhaltensänderungen zu bewirken?

Zu Fragestellungen wie diesen gilt es Lösungsansätze und (Denk-)Modelle zu entwickeln. Ob naturwissenschaftliche Entwicklung oder künstlerisches Projekt: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das Thema Energie betrifft alle Lebensbereiche und kann deshalb in jedem Fach behandelt werden: in Biologie, Physik und Geographie ebenso wie in Politik, Gemeinschafts- oder Wirtschaftslehre, Ethik, Kunst, Musik etc. – oder fächerübergreifend. Auch auf dem Schulweg oder bei Freizeitaktivitäten ist es spannend, über Energieverbrauch und Umweltauswirkungen nachzudenken.

Teilnahmebedingungen Neu: schon ab Klasse 5!

Mitmachen können bundesweit Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab der 5. Klasse sowie Berufsschüler: einzeln, im Team oder als Klasse.

Eingereicht werden können:

- Forschungsarbeiten
- Projektpräsentationen und Modelle
- Konzepte für Aktionen, Ausstellungen, Maßnahmen
- Filme, Theater- oder Musikstücke, Hörspiele und vieles mehr...

Bewertungskriterien

- Inhaltliche Qualität der Arbeit
- Art und Form der Präsentation
- Originalität
- Nachhaltigkeit

Wichtig ist die Art der Darstellung und Präsentation. Diese wird von der Jury mit bewertet. Zu jedem Wettbewerbsbeitrag gehören:

- a) ein Deckblatt mit folgenden Angaben: Vor- und Zunamen aller am Projekt Beteiligten, Klassenstufe/Schule/Ort, Projekttitel. Auch alle CDs, DVDs und Modelle müssen mit diesen Angaben beschriftet sein!
- b) eine Kurzbeschreibung mit dem Ausgangsgedanken, dem Ziel der Arbeit und einem Fazit bzw. einem Ergebnis. Schriftliche Ausarbeitungen dürfen max. 15 Seiten umfassen. Längere Arbeiten bitte zusammenfassen und kürzen. Die Projekte können direkt im Internetportal unter www.naturpur-award.de eingestellt werden, so dass lediglich Modelle postalisch an die HSE geschickt werden müssen. Dateien sind in gängigen Dateiformaten abzuspeichern bzw. einzustellen.



Niemand kann mehr die Augen vor der unbequemen Wahrheit verschließen: Zentrale Atom- und Kohlekraftwerke haben keine Zukunft mehr. Wir müssen wegen der Risiken der Atomenergie und des Klimawandels in der Energieversorgung einen neuen Weg einschlagen. Die HSE und ihre Vertriebstochter ENTEGA als Treiber der Energiewende gehen hier voran. Wir setzen auf den strategischen Dreiklang CO₂ vermeiden, verringern und kompensieren. Die HSE investiert nicht nur über eine Milliarde Euro in den Ausbau der erneuerbaren Energien, wir helfen unseren Kunden auch, Energie effizienter einzusetzen. Und über unser Tochterunternehmen Forest Carbon Group kompensieren wir unvermeidbare CO₂-Emissionen durch Aufforstung. Auf unseren Darmstädter Weg in Richtung nachhaltige Energieversorgung wollen wir junge Menschen mitnehmen, weil sie von heutigen Entscheidungen in Zukunft betroffen sein werden.

Der Schülerwettbewerb NATURpur-Award soll sie anregen, sich Gedanken über die Energieversorgung der Zukunft zu machen, kreativ zu sein und ihre Ideen vorzustellen. Ich bin sicher, dass wir uns wie in den Vorjahren auf viele, interessante Wettbewerbsbeiträge freuen können.

Albert Filbert
Albert Filbert

Vorstandsvorsitzender der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE)



Preise

Die Beiträge werden in zwei Jahrgangsstufen unterteilt bewertet (5. bis 10. Schuljahr sowie Oberstufe/Berufsschule). In beiden Gruppen werden drei Preise vergeben:

1. Preis: 1.000 Euro 2. Preis: 750 Euro 3. Preis: 500 Euro

Sonderpreise

Beste wissenschaftliche Arbeit: 500 Euro

Beste interdisziplinäre Arbeit: 500 Euro

Online-Publikumspreis: 500 Euro

Per Online-Voting kann zwischen 25.01. und 25.02.2012 jeder sein persönliches Lieblingsprojekt im NATURpur-Internetportal wählen. Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost.

Schulsonderpreis „Klimaschutz in der Schule“: 4.000 Euro!

Ausgezeichnet wird das beste ganzheitliche Energie- und Klimaschutzkonzept. Gefragt sind Projekte und Maßnahmen, die von verschiedenen Lehrkräften gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern erarbeitet und dokumentiert werden, idealerweise fächerübergreifend.



Anmeldung unter www.naturpur-award.de Jetzt längere Bearbeitungszeit!

Anmeldeschluss: 30. September 2011

Einsendeschluss: 13. Januar 2012

Die Projekte bitte bevorzugt direkt im Portal www.naturpur-award.de einstellen und einreichen. Es gilt das Datum des Maleingangs bzw. bei postalischer Einsendung des Poststempels.

Wie geht es dann weiter?

Die Jury tagt Ende Januar 2012. Anschließend werden die Nominierten benachrichtigt. Alle Wettbewerbsteilnehmer bekommen eine Einladung zur Preisverleihung und Ausstellung in der Centralstation (**Termin vormerken: 2. März 2012**). Dort erhält jede Schülerin und jeder Schüler eine Teilnahmeurkunde und eine kleine Anerkennung. Geeignete Beiträge werden von der HSE gemeinsam mit den „Machern“ weiterentwickelt und umgesetzt.

Die Jury

Volker Angres, ZDF, Leiter Redaktion Umwelt
Dr. Bettina Brohmann, Öko-Institut, Bereichsleiterin Energie & Klimaschutz, Darmstadt
Werner Eicke-Hennig, Institut Wohnen und Umwelt, Leiter Hessische Energiespar-Aktion
Bernhard Fenn, NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz, Geschäftsführer

Reiner Mathar, Hessisches Kultusministerium, Landeskoordinator Umweltschulen
Silke Hansen, Hessischer Rundfunk, Leiterin Wetterredaktion
Prof. Dr.-Ing. Lothar Petry, Hochschule Darmstadt, Fachbereich Elektrotechnik & Informationstechnik

Die katastrophalen Ereignisse von Fukushima haben gezeigt, dass auch die friedliche Nutzung der Kernenergie auf Dauer kein gangbarer Weg ist. In dieser Phase des Umbruchs der Energiepolitik auf nationaler und internationaler Ebene hat sich die Landesregierung das langfristige Ziel einer überwiegend dezentralen, vollständig auf Erneuerbaren Energieträgern basierenden Versorgung der hessischen Haushalte und Unternehmen mit Strom und Wärme, die zu einem überwiegenden Teil in Hessen erzeugt werden sollen, gesetzt. Gleichzeitig müssen sinnvolle Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ergänzt werden.

Diese ambitionierten Ziele können nur in einem breiten gesellschaftlichen Konsens erreicht werden. Insbesondere sind aber kreative Köpfe gefragt, die mit innovativen Ideen zur Bewältigung der komplexen technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Energieversorgung der Zukunft beitragen. Daher habe ich sehr gern die Schirmherrschaft über den NATURpur-Award 2011 – Schüler für Zukunftsenergien, den die HSE in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal ausschreibt, übernommen. Ich hoffe erneut auf eine große Beteiligung engagierter Jugendlicher und junger Erwachsener und auf eine Vielzahl origineller Lösungsansätze.

Lucia Puttrich
Lucia Puttrich

Hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz;
Schirmherrin NATURpur-Award 2011/2012

